

Mit leisen Tönen gegen die Angst

Figurentheater Christou verzauberte Kinder mit drei Vorstellungen im alten kino

Ebersberg (jkw) – Aufgeregt und hektisch strömen die Kinder in den Saal. Trubel, bis alle ihren Platz gefunden haben und mehr oder weniger ruhig sitzen. Doch als die Lichter ausgehen, ist es mucksmäuschenstill.

Auf der Bühne: Ein rotes Hausdach mit Storchennest und Teichlandschaft. In diesem klaren Bühnenbild entfaltet sich ein Theater der leisen Töne. In ruhigen Bildern wird die Geschichte des kleinen Storchens erzählt. „Flieg' kleiner Storch!“, erzählt von Freundschaft und vom Selbstständigwerden.

Die Handlung: Frühling, das Storchenehepaar ist zurückgekehrt. Bald ist Nachwuchs da. Der kleine Storch schließt Freundschaft mit der Katze Minusch und entdeckt die Welt. Über den Sommer wächst er heran, aber Papa und Mama Storch versuchen ihm vergeblich das Fliegen beizubringen. Der kleine Storch hat Angst, sich vom Dachfirst in die Tiefe zu stürzen, lieber zieht er sich in sein warmes Nest zurück. Bei seinen vergeblichen Bemühungen wird er auch noch von der Krähe Klara ausgelacht. Doch

als er Minusch retten muß, überwindet er seine Angst und fliegt.

Christian und Susanne Christou hauchen den selbstgefertigten Hand- und Stabpuppen Leben ein und verzaubern ihre Zuschauer. Die Handlung wird durch einfache und klare Sprechpassagen auch für die Jüngsten verständlich. Wunder-

schön sind auch die Musikszenen, in denen ohne Worte eine poetische Stimmung geschaffen wird, hier wird das Theater seinem Zusatztitel „Meditatives Theater“ gerecht. Ein Beweis, daß man Kinder auch mit leisen Tönen faszinieren kann.

Der Wunsch Christians ist es auch: „Etwas zu zeigen, in das man sich hineinfühlt und auf die Zwischentöne lauscht. Ein ruhige und meditative Unterhaltung.“

In ihrem Stück „Flieg' kleiner Storch“ erzählt Susanne Christou von „Angstüberwindung vor dem Selbstständigsein, vom Sich-Ablösen und von Freundschaft“. Als der kleine Storch fliegen kann, geht seine Reise nach Süden, er muß sich von Minusch trennen. Bleiben werden gemeinsame Erinnerungen, der Schatz einer Freundschaft. Der Abschied, ein neuer Anfang.



Christian Christou und der kleine Storch.



Sichtlich angetan: Die Kinder ließen sich vom Figurentheater verzaubern.

Fotos: sro

„Münchener Merkur“

23.5.96